

## Gelungene erste Vorrunde in der Landesklasse

Geschrieben von: admin

---

Mit einem Heimspiel in der Hirtenwiesenhalle schlossen die Roßfelder Herren I ihre erste Vorrunde in der Landesklasse ab. Als absolute Krönung einer gelungenen Halbserie brachten sie in diesem Spiel dem Tabellenzweiten TSV Niedernhall seine erste Niederlage bei (9:6). Furios startete das Roßfelder Team in die Begegnung. Nach einer 2:1 Führung in den Eingangsdoppeln folgten zwei Siege im vorderen Paarkreuz. Christian Schaubrenner setzte sich knapp im Entscheidungssatz gegen Klinger durch und Uwe Bartholdy bezwang Niedernhalls Nummer 1 Riedling ohne Satzverlust. Im mittleren Paarkreuz erfolgte eine Punkteteilung. Michael Meißner erwischte keinen guten Anfang und lag schnell mit 0:2 in den Sätzen gegen Egner zurück. Zurückgekämpft in den fünften Satz blieb ihm dennoch der Erfolg knapp verwehrt (10:12). Das bessere Ende für sich hatte Roßfelds Nummer 4 Johannes Craia am Nebentisch. Nach einem 2:1 Satzrückstand entschied er die Partie gegen Matzatka im Entscheidungssatz mit 15:13. Besser als in den vergangenen drei Spielen wollte es das hintere Paarkreuz um Andreas Judt und Manfred Pelger machen. Dies gelang ihnen mit Bravour. Beide Roßfelder gaben lediglich einen Satz gegen Svagelj bzw. Göller ab und erhöhten auf 7:2 für die Gastgeber nach dem ersten Durchgang. Beachtenswert schlugen die Gäste mit vier Siegen in Folge zurück und verkürzten den Rückstand auf nur noch einen Zähler. Mal wieder mussten Andreas Judt und Manfred Pelger das Zünglein an der Waage spielen. Andreas Judt konnte immer in den entscheidenden Situationen zulegen und erspielte sich einen umkämpften 3:1 Erfolg über Göller. Das Unentschieden war nun den Roßfeldern sicher. Als Manfred Pelger mit 0:2 Sätzen gegen Svagelj zurücklag und gleichzeitig das Schlussdoppel um Johannes Craia/ Uwe Bartholdy mit 1:2 Sätzen im Hintertreffen war, sah es stark nach einer Punkteteilung aus. Doch schlug Manfred Pelger eindrucksvoll zurück. Mit toller Moral erkämpfte er sich einen knappen Sieg im Entscheidungssatz gegen den jungen aufopferungsvollen Svagelj. Somit avsierte das hintere Paarkreuz mit voller Punkteausbeute zum Siegesgarant und vollendete das scheinbar Unmögliche - Landesklassenaufsteiger schlägt Landesligaabsteiger. Mit 11:7 Punkten gelingt dem Roßfelder Team eine gelungene erste Vorrunde und liegt mit Platz 4 im Mittelfeld der Landesklasse. Als Grundstein für diesen Teilerfolg kann die mannschaftliche Geschlossenheit und die Doppelstärke mit drei Links-Rechts-Doppeln ausgemacht werden. Mit einer gesamten Einzelbilanz von 53:45 liegt das Team um Spitzenspieler Christian Schaubrenner absolut im Soll. Weiterhin erspielten sich die drei Stammdoppel Johannes Craia/ Uwe Bartholdy (6:3), Christian Schaubrenner/ Michael Meißner (6:4) sowie Andreas Judt/ Manfred Pelger (7:2) eine äußerst positive Bilanz. Für die Roßfelder darf es jedoch keinen Grund geben nachzulassen, da sich insbesondere die Landesklasse durch ihre Ausgeglichenheit auszeichnet. Mit nur vier Zählern Vorsprung auf eine mögliche Relegation um den Abstieg scheint noch lange nichts entschieden zu sein. Und was alles möglich ist, hat das Heimspiel gegen den TSV Niedernhall gezeigt.